

**Informationen zur Umsetzung
der datenschutzrechtlichen Vorgaben der
Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)¹
in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen**

Sie haben sich mit einer Bewerbung an die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen gewendet. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, wie wir mit Ihren Daten umgehen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie erreichen uns wie folgt:

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211/ 837-01
E-Mail: Europaaktiv@stk.nrw.de

Darüber hinaus können Sie sich zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und mit der Wahrnehmung Ihrer diesbezüglichen Rechte gemäß der DSGVO in Zusammenhang stehenden Fragen an unsere(n) **Datenschutzbeauftragte(n)** wenden. Sie erreichen die/den Datenschutzbeauftragte(n) unter datenschutz@stk.nrw.de. Die oder der Datenschutzbeauftragte ist ausschließlich für datenschutzrechtliche Fragestellungen zuständig. Sie oder er ist nicht befugt, Ihnen inhaltliche Auskunft über die Bearbeitung Ihres Anliegens zu geben oder Rechtsberatung zu erteilen.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten die Daten, die sie uns zur Verfügung stellen.

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu dem Zweck der Prüfung und Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a) DSGVO, Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW).

4. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Registratursystem gespeichert. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im erforderlichen Umfang gegebenenfalls an Empfänger außerhalb des zuständigen Fachreferats weitergegeben, um Ihren Vorgang weiterbearbeiten zu können. Empfänger Ihrer Daten ist im Fall einer erfolgreichen Bewerbung:

Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland
Unter den Linden 78
10117 Berlin
Tel.: +49-30-2280 2000
Mail: eu-de-kommission@ec.europa.eu

6. Datenerhebung bei Dritten

Gegebenenfalls erhält das zuständige Fachreferat von den unter Punkt 5. genannten Empfängern Ihre personenbezogenen Daten, damit Ihr Anliegen bearbeitet werden kann. Die entsprechenden Daten können aus allen Lebensbereichen stammen und betreffen jede Kategorie einschließlich besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 9 Absatz 1 DSGVO.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden nach Abschluss der Bearbeitung des Vorgangs zur ordnungsgemäßen Aktenführung in der Regel fünf Jahre aufbewahrt. Sofern Ihr Anliegen unmittelbar mit Vorarbeiten zu Gesetzen und Verordnungen wie zum Beispiel Gesetzentwürfen verbunden ist, beträgt die Speicher- und Aufbewahrungsfrist in der Regel 30 Jahre. Akten von besonderer Bedeutung aufgrund ihrer historischen oder verfassungsrechtlichen Bezüge werden einschließlich der personenbezogenen Daten ebenfalls 30 Jahre oder sogar dauerhaft aufbewahrt. Nach Ablauf der Aufbewahrungs- und Speicherfristen werden die Akten dem Landesarchiv angeboten. Im Falle der Nichtübernahme werden Ihre Daten gelöscht.

6. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO) darüber, welche Daten wir von Ihnen speichern. Auch steht Ihnen das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) oder auf Löschung (Artikel 17 DSGVO) zu. Sollen wir Ihre Daten löschen, führt das zu einer Beendigung Ihres Bewerbungsverfahrens. Außerdem haben Sie jederzeit das Recht, ihre Einwilligung in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO). Auch der Widerruf hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten führt zu einer Beendigung Ihres Bewerbungsverfahrens.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Die für die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI). Sie erreichen die LDI wie folgt:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de